Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (2001)

Heft: 4

Rubrik: FSU Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FSU Info

Verbands-Nachrichten 4/01

FSU

Fédération suisse des urbanistes

Fachverband Schweizer RaumplanerInnen

Federazione svizzera degli urbanisti

Federaziun svizra d'urbanists

Mehr Dienstleistungen und mehr Einfluss: Der FSU dankt für Ihre Unterstützung!

Inhalt

2 **Strategie des FSU mit dem sia: Zusammenarbeit aller im Lebensraum tätigen Verbände**

3 **Stratégie de la FSU vis à vis de la sia: Pour la collaboration de toutes les assiciations qui s'occupent de l'environnement constructible**

3 **Strategia della FSU con la sia: Cooperazione di tutte le associazioni attive nel settore degli spazi vitali**

5 **Zweite Gotthardröhre: Informationen aus dem Vorstand**

6 **Sektionen Mittelland: Forum am 31. Oktober 2001 in Biel**

6 **Neue Mitglieder**

6 **Termine Redaktionsschluss**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Die Auftragsbücher der Planer sind voll – und die Lohntüten? Der sia und die KBOB haben per 2001 die Honorarsätze teilweise erheblich nach oben korrigiert. Hat sich das auch bei Ihren Löhnen niedergeschlagen oder ist nur unsere Arbeitsbelastung gestiegen? Noch in diesem Herbst will mit einer Lohnumfrage mehr Transparenz geschaffen und sowohl für ArbeitnehmerInnen wie auch für ArbeitgeberInnen eine Grundlage für die Lohnverhandlungen 2002 bilden. Diese Information ist auch für die Verhandlungen des sia mit der KBOB sehr nützlich. Auch die «Auftragsbücher» des FSU sind voll. Die Reorganisation unseres Verbandes schreitet weiter voran und das FSU-Boot nimmt hinsichtlich externer Dienstleistungen Kurs auf den sia, das Register, die Zentralkonferenz, die Lohnumfrage, den Ausbau der collage, Erneuerungen des FSU Info's , um nur einige Stichworte zu erwähnen. Auch wenn unser Verband überwiegend auf ehrenamtlicher Basis funktioniert – ohne Geld läuft nichts. Leider haben im ersten Halbjahr viele ausstehende Mitgliederbeiträge die Reserven schmelzen lassen. Einen allfälligen Liquiditätsengpass können wir nur durch en Bankdarlehen überbrükken. Damit es nicht soweit kommt, bitten wir euch die ausstehenden Mitglieder- und die Bürobeiträge bald möglichst zu überweisen. Setzten Sie damit auch ein Zeichen des Dankes an jene BerufskollegInnen, welche sich im FSU mit grossem persönlichen Einsatz für Ihre beruflichen Interessen einsetzen!

Christian Wiesmann, Präsident FSU

Zentralkonferenz 8./9. November 2001 in Luzern

Der FSU verschickt die Unterlagen für an die 1. Zentralkonferenz auch an alle Büromitglieder. Damit möchte er alle PlanerInnen einladen an den interessanten Informationen und Diskussionen teilzunehmen – auch diejenigen Berufsleute, welche (noch) nicht Mitglied des FSU sind.

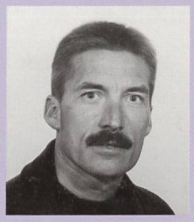
Lohnumfrage

Bitte beachten Sie die entsprechenden Unterlagen im Versand zur Zentralkonferenz und beantworten Sie den Fragebogen umgehend. Besten Dank!

Seilerstrasse 22
Postfach 5653
3001 Bern

T 031 380 76 66
F 031 380 76 67
info@f-s-u.ch
www.f-s-u.ch

Strategie des FSU mit dem sia: Zusammenarbeit aller im Lebensraum tätigen Verbände



Peter Gasser

Martin Eggenberger

Vorstandsmitglieder der FSU

Der FSU soll ein unabhängiger Verband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner bleiben und gleichzeitig den Bereich Raumplanung im sia abdecken – die neue Fachgesellschaft für Raumplanung des sia. Mit dem Andocken des FSU an den sia wollen wir die Zusammenarbeit der im Lebensraum tätigen Verbände verstärken und so deren Stimme in der öffentlichen Diskussion konzertiert und gewichtiger werden lassen. Mit gemeinsamer Kraft sind wir stärker, die Anliegen der Raumplanung zu kommunizieren und damit unserem Berufsstand zu mehr Anerkennung zu verhelfen. Auch unser Verband soll in diese Richtung wirken; der sia bildet dabei die Plattform insbesondere für die politische Diskussion. Der sia soll der Dachverband aller, den Lebensraum gestaltenden Verbände und deren Fachleute werden.

Diese Vision ist auch abgestimmt auf unsere Verhandlungen mit dem Register, wo wir ebenfalls die Versplitterung unserer Kräfte zu Gunsten einer einzigen, aber dafür anerkannten und kommunizierbaren Lösung einsetzen.

Der FSU bleibt dabei unabhängig.

Als Fachverein des sia bleibt der FSU ein *eigenständiger Verein* und unabhängig. Das «Basisreglement für die sia-Fachvereine» sagt dazu: *«Die sia-Fachvereine konstituieren sich vereinsrechtlich autonom.»* Dabei dürfen unsere Statuten und Reglemente keine den Statuten und Reglementen des sia widersprechenden Bestimmungen enthalten (Art. 5 Abs. 1 Basisreglement). Falls wir wider Erwarten als Fachverein mit dem sia nicht mehr zufrieden sein sollten, steht dem FSU auch ein allfälliger Austritt: *«Der Austritt steht einem sia-Fachverein unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf das Ende eines Kalenderjahrs offen»* (Art. 3 Abs. 4 Basisreglement).

Der FSU behandelt die Fragen der Raumplanung (auch) für den sia.

Der FSU wird für den sia zukünftig Stellungnahmen ausarbeiten. Unsere bisherigen Aufgaben werden wir weiterhin erfüllen: *«Die sia-Fachvereine befassen sich mit den fachspezifischen Aufgaben, die sie in ihren eigenen Statuten und Reglementen festlegen. Dazu gehören die Fort- und Weiterbildung, das Studium von technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Problemen auf nationaler und internationaler Ebene, Fragen der Hochschul- und Fachhochschulausbildung, die Teilnahme an der Erarbeitung von Normen und Ordnungen und die Organisation von Studientagungen und Symposien.»* (Art. 2 Abs. 2 Basisreglement).

Der FSU nimmt Einfluss auf das Vereinsleben des sia

Als Teil des sia nimmt der FSU auch Einfluss auf das Vereinsleben und die Tätigkeiten des sia:

- Der FSU arbeitet in zwei *Berufsgruppen* mit:
  Der sia ist in vier Berufsgruppen sowie überschneidend in regionale Sektionen gegliedert. Die vier Berufsgruppen sind: *«Boden – Wasser – Luft»*, *«Ingenieurbau»*, *«Technik – Industrie»* und *«Architektur»*. Der FSU stellt jetzt Antrag auf Zuweisung zur Berufsgruppe *«Boden – Wasser – Luft»*. Weil wir aufgrund unserer Mitgliederzahl in zwei Berufsgruppen mitarbeiten können, werden wir, zusammen mit unseren Mitgliedern in den kommenden Monaten beschliessen, in welcher weiteren sia-Berufsgruppe der FSU vertreten sein soll; im Vordergrund stehen die Berufsgruppen *«Architektur»* oder *«Ingenieurbau»*.
- Der FSU arbeitet im *Normenwesen* des sia mit:
  Schon heute sind zahlreiche Mitglieder des FSU in der Kommission 110, in der ein Leistungsmodell mit Honorarordnung für die Raumplanung erarbeitet wird.
- Der FSU arbeitet in *sia-Kommissionen* mit:
  Die sia-Fachvereine werden in ihren Fachgebieten in die Tätigkeit der Kommissionen des sia miteinbezogen (Art. 6 Abs. 3 Basisreglement). Der FSU ist zum Beispiel bereits in der Zentralen Ordnungskommission (ZOK) vertreten.

Der FSU kann vom sia Leistungen beziehen.
Mit dem Einverständnis der Direktion können die sia-Fachvereine die Mitarbeit des Generalsekretariats beanspruchen. Sie bezahlen dessen Leistungen zum Selbstkostenansatz.

Die heutige FRU
Die Fachgesellschaft für Raumplanung und Umwelt des sia FRU, teilt sich auf in einen Bereich Raumplanung und in einen Bereich Umwelt.

- Der Bereich Raumplanung wird neu vom FSU abgedeckt. Die an der Raumplanung interessierten Mitglieder der FRU werden Mitglieder des FSU; schon heute sind die meisten Mitglieder der FRU bereits im FSU organisiert.
- Der Bereich Umwelt gründet eine eigene Fachgruppe «Umwelt».

Das Vorgehen
Im diesem und im vergangenen Jahr haben einige Gespräche zwischen dem FSU, dem SIA und der FRU stattgefunden. Mit dabei waren vor allem Martin Eggenberger und Peter Gasser als Vertreter des Vorstandes FSU, Martin von Känel als Präsident der FRU, Eric Mosimann als Generalsekretär des sia, sowie Klaus Fischli als Vertreter der Berufsgruppen des sia.
Dabei hat sich unsere Vision als gemeinsame Vision herausgestellt: Wir alle sind überzeugt, dass ein Zusammengehen der FRU mit dem FSU als neue Fachgesellschaft für Raumplanung des SIA ein wichtiger und richtiger Weg für die Zukunft sind:

- Zusammenschluss von FRU und FSU als neue Fachgesellschaft für Raumplanung des sia, basierend auf den (überarbeiteten) Statuten des FSU,
- Das Gefäss der alten FRU als neue Fachgesellschaft für Umwelt des sia.

Folgender Fahrplan ist vorgesehen:

1. Generalversammlung sia-FRU am 19. Oktober 2001
2. Delegiertenversammlung des sia am 2. November 2001
3. Ausserordentliche Generalversammlung FSU an der Zentralkonferenz vom 8./9. November 2001; Eric Mosimann, Generalsekretär des SIA und Martin von Känel, Präsident der FRU, werden ein paar Worte sprechen.

Stratégie de la FSU vis à vis de la SIA: Pour la collaboration de toutes les associations qui s'occupent de l'environnement constructible

La FSU devrait devenir le nouveau groupe spécialisé de la SIA pour l'aménagement du territoire. En rattachant la FSU à la SIA nous entendons renforcer la collaboration de toutes les associations qui s'occupent de l'environnement constructible, accroître leur audience et faire entendre leur voix de manière plus efficace. En nous regroupant nous arriverons à faire mieux connaître les objectifs de l'aménagement du territoire et à faire reconnaître notre profession. Notre association continuera à travailler dans ce sens de son côté. La SIA sera le centre de convergence et de discussion politique de tous les professionnels de l'environnement constructible. La SIA devrait devenir l'organe de toutes les associations qui structurent cet environnement.

Cette conception participe de la même philosophie que les négociations en cours avec le Registre.

La FSU reste indépendante
Le règlement de base de la SIA pour les sociétés spécialisées de la SIA dit ceci: «Les Sociétés spécialisées SIA s'organisent de manière autonome conformément au droit des sociétés. Leurs statuts et leurs règlements ne doivent comporter aucune disposition contraire au règlement de la SIA.» (art. 5 al. 1). Si nous n'étions pas satisfaits de notre rattachement à la SIA, nous pour-

Cooperazione di tutte le associazioni attive nel settore degli spazi vitali

La FSU diventerà l'associazione specializzata per la pianificazione del territorio della sia. Tale agganciamento, oltre a aumentare la cooperazione tra le varie associazioni del settore ed il loro peso nella discussione pubblica, contribuirà ad incrementare il riconoscimento della nostra categoria. La sia costituisce la piattaforma per gli specialisti degli spazi vitali e per la discussione politica.

L'unione delle forze corrisponde anche allo spirito delle nostre trattative col Registro.

La FSU rimane autonoma ed indipendente anche dopo l'agganciamento alla sia
Il regolamento di base delle associazioni specializzate della sia sancisce la loro autonomia, ma i loro statuti non possono contraddire quelli della sia (art. 5 cpv. 1): inoltre è possibile separarsi nuovamente dalla sia alla fine di ogni anno (termine di preavviso di sei mesi, art. 3 cpv. 4).

La FSU si occupa delle questioni della pianificazione del territorio (anche) per la sia
La FSU elaborerà prese di posizione per la sia. Inoltre l'art. 2 cpv. 2 del regolam. di base sancisce che le associazioni specializzate debbano continuare a svolgere i compiti descritti nei loro statuti e regolamenti, come ad es. specializzazione e perfezionamento professionali, studio di problemi tecnici e culturali nazionali ed internazionali, questioni legate alla formazione, partecipazione all'elaborazione di norme, ordinamenti, organizzazione di convegni.

In quanto parte della sia, la FSU influisce sulla vita associativa della sia

- *La sia è suddivisa in sezioni regionali ed in quattro gruppi professionali: «Suolo – acqua – aria», «Ingegneristica», «Tecnica – industria» ed «Architettura». La FSU chiede di partecipare al gruppo «Suolo – acqua – aria», ma visto il grande numero di membri, in futuro si deciderà se partecipare anche ad «Architettura» oppure «Ingegneristica».*
- *La FSU lavora all'elaborazione delle norme sia (già oggi nella commissione 110).*
- *LA FSU collabora alle commissioni sia (art. 6 cpv. 3 regolam. base).*

La FSU può percepire prestazioni dalla sia a prezzo di costo.

L'attuale FRU

La FRU (Fachgesellschaft für Raumplanung und Umwelt della sia) è suddivisa in «Pianificazione del territorio» e «Ambiente».

- *La parte «Pianificazione del territorio» verrebbe integrata nella FSU.*
- *La parte «Ambiente» fonderebbe un gruppo specializzato «Ambiente».*

Il procedimento

Nel corso dei colloqui svolti negli ultimi due anni tra FSU, sia ed FRU è parso a tutti vantaggioso che la FSU diventi l'associazione specializzata della SIA per la pianificazione del territorio:

- *Raggruppamento di FRU e FSU sulla base degli statuti (rielaborati) della FSU,*
- *Il recipiente della vecchia FRU come nuova associazione specializzata per l'ambiente.*

Scadenze:

1. *Assemblea generale sia-FRU, 19 ottobre 2001*
2. *Assemblea dei delegati della sia, 2 novembre 2001*
3. *Assemblea generale straordinaria della FSU nel corso dell'assemblea centrale dell'8/9 novembre 2001, con interventi di Eric Mosimann, segretario generale della siae Martin von Känel, presidente della FRU.*

rions toujours quitter cette société conformément à l'art. 3. Al. 4 de ce même règlement.

La FSU s'occupe (aussi) des questions d'aménagement du territoire pour la SIA.

La FSU préparera des prises de position pour la SIA et nous continuerons à nous acquitter des tâches qui ont été les nôtres jusqu'ici: «Les Sociétés spécialisées SIA traitent de tâches spécifiques définies dans leurs propres statuts et règlements. Il s'agit entre autres des activités suivantes: formation continue, perfectionnement professionnel, étude de problèmesde nature technique, économique ou culturelle sur le plan national et international, questions relatives à la formation universitaire et dans les hautes écoles spécialisées, participation à l'élaboration de normes et règlements, organisation de colloques et de journées d'étude.» (Règlement de base art. 2 al. 2)

La FSU exercera une certaine influence sur la vie associative de la SIA

En faisant partie de la SIA, la FSU ne manquera pas d'influencer la vie de la SIA et ses activités:

- La collaboration de la FSU se fera au sein de deux groupes professionnels: La SIA est organisée en quatre groupes professionnels ainsi qu'en sections régionales. Les quatre groupes sont les suivants: «Sol eau air », «génie civil», «technique et industrie» et «architecture». La FSU demande à être intégrée au groupe «Sol eau air». Vu l'importance numérique de notre association, nous pouvons participer à deux groupes professionnels. Il s'agira probablement du groupe «architecture» ou du groupe «génie civil».
- La FSU collabore à l'élaboration de normes SIA: Beaucoup de membres de la FSU sont déjà membres de la commission 110, qui prépare un modèle de prestations avec une grille d'honoraires pour l'aménagement du teritoire.
- La FSU pourra faire partie de commissions de la SIA: «Les Sociétés spécialisées sia peuvent participer aux activités des commis-sions de la sia si ces activités relèvent de leur compétence.» (art. 6 al. 3).

La FSU peut bénéficier des prestations de la SIA

Perrspectives pour le GAE actuel

(Le groupe spécialisé de la SIA pour l'aménagement du territoire et de l'environnement se divisera en deux:

- La partie aménagement du territoire sera intégrée à la FSU. Les membres du GAE intéressés par l'aménagement du territoire deviennent membres de la FSU; la plupart des membres du GAE intéressés par l'aménagement sont déjà membres de la FSU.
- La partie environnement crée son propre groupe spécialisé.

Marche à suivre:

Martin Eggenberger et Peter Gasser du comité de la FSU, Eric Mosimann, secrétaire général de la SIA, Klaus Fischli,représentant des groupes professionnels de la SIA ainsi que Martin von Känel, président du GAE, se sont rencontrés à plusieurs reprises en 2000 et en 2001. Tous sont convaincus qu'une fusion du GAE avec la FSU et la constitution d'un nouveau groupe professionnel pour l'aménagement du territoire est judicieuse et prometteuse:

- Le GAE et la FSU fusionnent pour former le nouveau groupe professionnel de la SIA pour l'aménagement du territoire sur la base des statuts de la FSU (remaniés),
- Le reste de l'ancien GAE devient le nouveau groupe professionnel de la SIA pour l'environnement

Ces propositions seront discutées et votées:

1. à l'assemblée générale du GAE SIA du 19 octobre 2001
2. à l'assemblée des délégués de la SIA du 2 novembre 2001
3. à l'assemblée générale extraordinaire de la FSU lors de la conférence centrale des 8/9 novembre 2001; Eric Mosimann, secrétaire général de la SIA et Martin von Känel, président du GAE, prendront la parole à cette occasion.

Zweite Gotthardröhre: Informationen aus dem Vorstand

Der Vorstand will sich vermehrt mit aktuellen Themen der Raumplanung befassen und dazu Stellung nehmen. Ziel ist, zuhanden der Mitglieder Grundlagen aufzubereiten und damit eine Hilfestellung zu leisten für einen besseren und schnelleren Zugang zu Informationen. Zur Zeit im Vordergrund steht die Zweite Gotthardröhre mit ihren Auswirkungen auf die räumliche Entwicklung in der ganzen Schweiz.

Zwei verschiedene Impulse: die 2. Gotthardtunnelröhre und die Avanti Initiative

Es ist zu unterscheiden zwischen:

- **«2. Strassentunnelröhre am Gotthard»** (parlamentarische Initiative Giezendanner, 02.06 1999) hier geht es um die unverzügliche Planung eines zweiten Rohres durch den Gotthard.
- **«Avanti für sichere und leistungsfähige Autobahnen»** (Eidgenössische Volksinitiative, 11.01.2000) die Initiative setzt sich für angemessene Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastukturen ein, fördert den Ausbau und den baulichen Unterhalt sowohl für die Strassen- als auch für den Eisenbahnverkehr. Damit sollen die Kapazitätsengpässe auf den Strassen behoben werden. Spätestens 10 Jahre nach der Annahme der Initiative müssen Kapazitätsengpässe auf folgenden Autobahnabschnitten beseitigt werden: A1 zwischen Genf-Lausanne und Bern-Zürich und A2 zwischen Erstfeld und Airolo.

Die Avanti-Initiative geht somit weiter als nur die 2. Gotthardröhre, weil auch noch die Nordrampe sowie Autobahnabschnitte mit einbezogen werden.

Weiteres Vorgehen beim Bund

Der Bundesrat lehnt eine zweite Röhre für den Strassenverkehr am Gotthard ab, und will dafür dort investieren, wo der Verkehr wirklich zusammenbricht, nämlich in den Agglomerationen.

Politischer Fahrplan:

Ablehnung der 2. Gotthardröhre, ohne Gegenvorschlag, Volksabstimmung voraussichtlich im Dezember 2002.

Ablehnung der Avanti-Initiative, mit Gegenvorschlag voraussichtlich für Juni 2002, Volksabstimmung frühestens im Februar 2004.

Informationen aus der Internet

Die umfassendsten Informationen hat der Bund aufbereitet, auf der Webseite des Parlaments unter dem Stichwort «Staustunden»:

www.parlament.ch, Dossiers, Staustunden

Die Seite der Befürworter und Gegner:

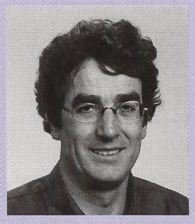
www.avanti-initiative.ch

www.avanti-nein.ch (Ende September noch leer)

Die wichtigsten Seiten des ARE sind:

www.admin.ch/gvf/inhalte/grundlagen/verkehrswegepl_g.html

www.raumentwicklung.admin.ch/medien_2001/medien_220801_d.html



Michel Schuppisser, Vorstand FSU

Sektionen

Sektion Mittelland

Liebe Fachkolleginnen, liebe Fachkollegen

Die Sektion FSU «Mitteland» möchte den regelmässigen Austausch von Fachleuten aus Verwaltung und Privatwirtschaft fördern. In Zusammenarbeit mit kantonalen, regionalen und städtischen Raumplanungsämtern wird pro Jahr mindestens ein Forum durchgeführt. Nebst der Pflege von persönlichen Kontakten steht die Vorstellung und Diskussion von interessanten, raumplanerischen Arbeiten und Prozessen im Vordergrund.
Wir freuen uns, Sie zu einem ersten Anlass mit interessanten Beiträgen einzuladen

Für den Vorstand FSU Sektion Mittelland

1. Forum Mittelland 2001 am 31. Oktober, 14.00 Uhr Centre CTS Biel (Südausgang Bahnhof)

Programm
Grusswort von Ueli Haag, Baudirektor der Stadt Biel

Thema 1:
Expo plus, neue Impulse für die Stadtentwicklung, Einführung und Rundgang mit Ueli Haag

Thema 2:
Wiedergeburt des guten alten Richtplanes oder neue Planwerke zwischen Schein und Sein?

- Erste Erfahrungen Kantonaler Richtplan Solothurn, Bernhard Straub, Kantonsplaner Solothurn
- Das Simultanverfahren des regionalen Richtplanes VRB Bern, Friedrich Santschi, VRB und Res Wyss-Oeri planbar/Panorama AG Bern
- Stadt Thun flächendeckender Richtplan, Guntram Knauer, Stadtplaner Thun

Spontanes

Anschliessend Apéro

An-/Abmeldung bis am 1. Oktober an FSU Sektion Mittelland, Postfach 902, 3000 Bern 7 Kornhaus
Organisiert wird der Anlass durch den Vorstand der FSU Sektion Bern: Jacqueline Hadorn, Jürg Hänggi, Ruedi Hartmann, Urs Heimberg, Manfred Leibundgut, Jean-Michel Vetter.
Unterstützung durch die Kantonalen Raumplanungsämter Bern Freiburg und Solothurn, der Regionen Bern, Grenchen-Büren und der Regionskonferenz Seeland, der Stadtplanungsämter Bern, Biel, Thun, Solothurn und Grenchen.

Mitglieder/Membres/Membri

Wir heissen unsere neuen Mitglieder willkommen!

Ordentliche Mitglieder mit Titel:
Siegrist Michael, Adligenswil
Marchand Bruno, Lausanne
Bulliard Patrice, Fribourg

Ordentliche Mitglieder:
Mil Nathalie, Lausanne
Held Thomas, Zürich
Peterelli Baltermia, Savognin

Redaktionsschluss FSU Info
Bitte merken Sie sich diese Termine und senden sie uns Ihre Beiträge mit Bildmaterial (Photo des Verfassers/der Verfasserin) per Mail bzw. per Post. Für eine frühzeitige Voranmeldung Ihres Beitrages sind wir dankbar.

FUS-Info – Délai rédactionnel
Merci de faire parvenir au secrétariat vos communications, informations et illustrations par courrier électronique au plus tard à la date indiquée ci-dessous.

FSU Info – Chiusura redazionale
Vi preghiamo di osservare le seguenti scadenze e di inviarci per mail i vostri contributi con le immagini. Grazie!

Heft Nr. *No Revue Numero*	Redaktionsschluss FSU Info *Délai rédactionnel FSU Info Chiusura redaz. FSU Info*	Versand collage *Envoi collage Invio collage*
Jahr 2001/Année 2001/Anno 2001		
5/01	19. November	10. Dezember
Jahr 2002/Année 2002/Anno 2002		
1/02	14. Januar	4. Februar
2/02	11. März	2. April
3/02	13. Mai	3. Juni
4/02	15. Juli	5. August
5/02	16. September	7. Oktober
6/02	18. November	9. Dezember